Herrn Charles Mont'de, 72, rue de Paris, Méudon S.et 0.

Lieber Herr , . CF 6,

Mit dem I) Je des 9. Juli emalten wir Zuagen für Corot von Gast Bernheim de Villers, "Saint Séastien" und J. Prineim-Jeune, "Odalfique", "Le Vense Gondoles".

De letztgenannte Fierr würscht noch beruigt zu werden über ne Versicherung, nämlich, dass sie von Nagel zu Nagel" abgeschlossen wird. Wir wirden ihm dies och bestätigen und bitten Sie, wen'n Sie vorher noch Gelegenbit haben ihn aufzuklären, dies zu tun. Abagen sind leide eingetroffen von:

G.Renaud, 30, Quai de Béthune, Paris; E. de Sai nt-Alary, 33, rue d'Artois, Eris 8 D. David-' Weill, 5, rue Pillet-Will, Pars 9.

Wir senden Ihnen die Briefe gleich im Original und stellen Thnen anhogim, weitere Schritte zu unternamen.

Wie ist e mit den offiziellen Briefen für die Ministerien? Wir erwar ten noch Ihren in Aussicht gestellten endgültigen Bescheid. Mit einer Verschiebung der Aussellungseröffnung auf End e Juli müssen wir wohl rechnen, Ich werde wahrscheinlich übermorgen, Freitag, für einige Tage verreisen müssen, bin aber am Montag nachmittag oder Dienstag früh Weder im Kunsth aus.

Mit freundlichen Grüssen:

Whaten

3 Peilagen erw.

Direktor des Zürcher Kunsthauses

P.S. Soeben schreibt auch Wildenstein, dass er von unserer Aus-1lung zu spät erfahren habe und dem an ihn gerichteten Gessch nicht entsprechen könne. Wollen Sie sich mit ihm persönlich in Verbindung setzen um die Situation retten. Anderseits schreibt Fagu Barbara Harrison, dass sie ihr Bild "L'église Rosny sur Seine" gibt, das sich in der verschlossenen Wohnung, 30 Mue de Montpensier, befindet, und dass man sich um es heraus zu bekommen, mit ihrer Versicherungsgesellschaft Bidault, Mathews, Wrigthson & Cie., 52, Rue da Faubourg